

Mitteilungsvorlage

zur Kenntnis im **Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales**

Betreff: **Fallzahlen zur Wohnungslosenhilfe**

Bezug: Vorlage 347/2014

Anlagen: 0

Die Verwaltung teilt mit:

Bei der Sitzung vom 06.11.2014 zum Thema „Vorstellung der städtischen Wohnungslosenarbeit – Wohnungsnotfallhilfe/Ausweitung der Betreuung“, hat der Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales um statistische Angaben zu Altersstruktur und Nationalität der Bewohner in Obdachlosennotunterkünften der Universitätsstadt Tübingen gebeten. Die Zahlen werden hiermit vorgelegt.

1. Altersverteilung der Bewohner zum 31.12.2014	130
bis Vollendung 18. Lebensjahr	32
18- Vollendung 25. Lebensjahr	2
25- Vollendung 30. Lebensjahr	13
30- Vollendung 40. Lebensjahr	19
40- Vollendung 50. Lebensjahr	25
50- Vollendung 60. Lebensjahr	28
60- Vollendung 70. Lebensjahr	5
ab 70 Jahren	6

Kommentar:

Von 130 Bewohnern in Obdachlosennotunterkünften sind 32 (25 %) Bewohner minderjährig. Die Minderjährigen sind mit ihren Eltern in Wohnungen eingewiesen. 11 (8 %) Bewohner sind 60 Jahre und älter.

2. Bewohnernationalitäten (ohne Kinder) zum 31.12.2014	98
afghanisch	1
britisch	1
deutsch	68
ehemals serbisch *	1
ehemals serbisch-montenegrinisch *	1
eritreisch	1
griechisch	5
irakisch	1
italienisch	2
kosovarisch	2
kroatisch	3
mexikanisch	1
rumänisch	1
somalisch	1
türkisch	4
ukrainisch	1
ungarisch	1
ungeklärt	3

* „Ehemals serbisch“ bzw. „ehemals serbisch-montenegrinisch“ bezeichnet vorläufig die Staatsbürgerschaft von Personen aus dem Gebiet Serbien, die ihre exakte Staatsbürgerschaft bei der Ausländerbehörde noch nicht nachgewiesen haben.

Kommentar:

Die Fachabteilung Soziale Hilfen hat zwar Kenntnisse über die Staatsbürgerschaft der Bewohner von Notunterkünften, erhebt aber keine Daten zu den Staatsbürgerschaften deren Eltern und den Zeitpunkt der Zuwanderung. Darum können keine Angaben zur Anzahl der Personen mit Migrationshintergrund gemacht werden.